

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

40. Jahrgang • Nr. 29
Donnerstag, 21. Juli 2022

An den Schulen und Kindergärten in der Gemeinde war wieder einiges los. Nähere Informationen finden Sie im Innenteil.



Flötentöne in Ellwangen und Dietmanns



Flöten, Gesang, Spiel und Spaß an der Grundschule Haslach



Erstmals Gitarrenunterricht an der GS Ellwangen-Dietmanns



Die Grundschule Haslach zu Besuch im Wurzacher Ried



Grundschüler der AHVS meistern Bundesjugendspiele



Aktion "Ich schenk dir eine Geschichte" der Stiftung Lesen an der AHVS



Mahd Fuchsweiherwiese

Nähere Informationen finden Sie
auf Seite 3



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2
Amtliche Bekanntmachungen	4
Bildung & Betreuung	7
Büchereinachrichten	11
Kirchliche Nachrichten Katholisch	12
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	14

Vereinsnachrichten	15
Bildungsangebote	12
Das Landratsamt informiert	16
Auswärtige Vereinsnachrichten	18
Was sonst noch interessiert	20

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag und nach Vereinbarung	18.00 - 19.00 Uhr
-------------------------------------	-------------------



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr
----------	-------------------

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833
	www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0180 5911610
	www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltert	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477
	www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann	08395 2462
für Ellwangen: Andrea Buchschuster	07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Ilter e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

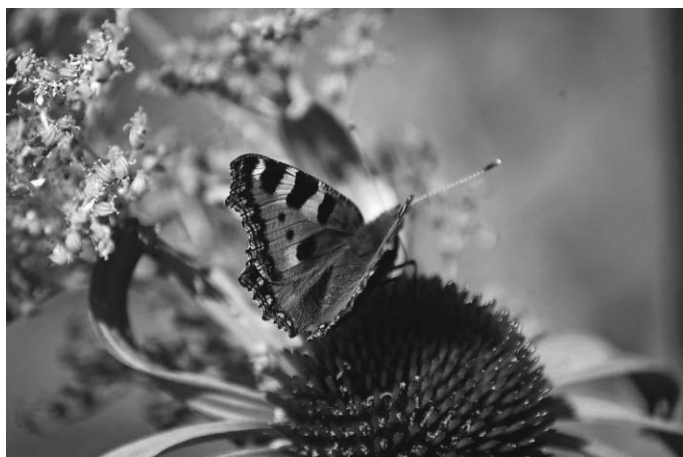
Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwang
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Zur Zeit kann man wieder „Distelfalter“ und den „Kleinen Fuchs“ im Bürgerpark beobachten, die den „Sonnenhut“ im Kräuter- und Apothekergarten besuchen.
Fotos: Uwe Kaltenthaler

Bereits im Mai 2020 konnte das neue Einsatzfahrzeug „TSF-W“ der Freiwilligen Feuerwehr Ellwangen im Werk der Firma Ziegler im Mühlau abgeholt werden. Auch der Umbau des Feuerwehrhauses, welcher durch die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehrkameraden durchgeführt wurde, ist schon seit über einem Jahr fertiggestellt. Doch leider war es aufgrund der Pandemie bislang nicht möglich, das neue Fahrzeug und das Gebäude der Öffentlichkeit vorzustellen.

Nun freut es uns umso mehr, wenn wir Sie zu den Feierlichkeiten begrüßen dürfen.



Merken Sie sich den Termin bereits heute vor – nähere Informationen folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Mahd Fuchsweiherwiese

Die Fuchsweiherwiese der Gemeinde wurde neulich gemäht. Aufmerksame Bürgerinnen fragen sich, warum, wo doch alles so schön kornblumenblau geblüht hat. Die Gemeinde und der Landschaftserhaltungsverband (LEV) freuen sich, dass die Veränderungen auf der Wiese wahrgenommen werden. LEV-Geschäftsführer Peter Heffner begleitet die ökologische Aufwertung der Wiese von Anfang und erklärt hier, warum eine Wiesenmahd zum jetzigen Zeitpunkt durchgeführt wurde:

„Die Kornblumen sind ein optisches Signal im ersten Jahr der Einbringung einer artenreichen Blumenwiesenmischung, die im Herbst 2021 auf der Fuchsweiherwiese erfolgte. Es will sagen: „Hier passiert etwas“. Tatsächlich war die Streifeneinsaat mit blauer Blüte deutlich vom Restbestand der Wiese zu unterscheiden. Die Optik der einjährigen Kornblume darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich über den Winter auf der Einsaatfläche allerlei mehrjährige, wertgebende Blumenwiesenarten bodennah entwickelt haben, so zum Beispiel die Scharfgarbe, die wilde Möhre, die Lichtnelke, das Leimkraut und viele mehr. Diese brauchen zur weiteren Entwicklung unbedingt Licht. Bei zu hohem und zu dichtem Grasbestand leiden sie unter Verschattung und können sich nicht ausreichend am neuen Standort entfalten. Die Mahd fördert also die weitere Entwicklung der mehrjährigen Kräuter und damit das Ziel, die Fuchsweiherwiese arten- und blütenreicher „umzubauen“. Die ökologische Aufwertung einer bestehenden Dauerwiese funktioniert nicht auf Knopfdruck. Vielmehr kann es sein, dass manche eingebrachte Art sich erst nächstes oder übernächstes Jahr zeigt. Natur ist dynamisch, Entwicklung braucht Zeit, so die aktuelle Botschaft der Fuchsweiherwiese. Wir Menschen müssen uns in Geduld üben bei lebendigen Prozessen. Nicht immer laufen sie sofort, nicht immer nach unserem Plan, aber die neuen Arten werden sich zeigen, - den Menschen und Insekten zur Freude.“

Peter Heffner, LEV





Amtliche Bekanntmachungen

Urlaubszeit: Bürgerbüro vom 01.08. bis 12.08.2022 nur nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Urlaubszeit steht vor der Tür! Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus werden ihre Sommerurlaube in den nächsten Wochen antreten.

Da es in unserer Gemeindeverwaltung für die einzelnen Anliegen nur einen oder zwei zuständige Mitarbeiter gibt, ist generell mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Bitte beachten Sie auch, dass der gewünschte Mitarbeiter während der Öffnungszeiten nicht im Büro erreichbar sein könnte (Außendienst, Urlaub, Krankheit usw.).

Wir möchten daher bereits heute dafür werben, sich frühzeitig darum zu kümmern, wenn Sie eine Rathaus-Angelegenheit dringend zu einem bestimmten Zeitpunkt erledigen wollen.

Wir empfehlen Ihnen deshalb generell, mit dem betreffenden Mitarbeiter vorab einen Termin zu vereinbaren. Mit einer kurzen Anmeldung ersparen Sie sich darüber hinaus auch Wartezeiten und wichtige Punkte, wie z. B. erforderliche Unterlagen, können besprochen bzw. vorbereitet werden.

Regelung für Besuche unseres Bürgerbüros:

Da derzeit nicht alle Stellen in der Verwaltung besetzt sind, ist für alle Angelegenheiten des Bürgerbüros, wie z.B. An-/Ab- und Ummeldungen oder das Ausstellen von Personalausweisen und Reisepässen, frühzeitig eine Terminvereinbarung erforderlich.

In den beiden Wochen vom 01.08. bis 12.08.2022 können aus diesem Grund auch nur dringende und nicht aufschiebbare Dinge erledigt werden und in jedem Fall nur mit einem vorab vereinbarten Termin.

Denken Sie daher bereits heute, was Sie noch alles vor Mitte August erledigen wollen, und vereinbaren Sie am besten umgehend Ihren Termin unter 08395/9405-0.

Wir bedanken uns schon vorab für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen eine erholsame Urlaubszeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Bürgerbüro	08395 9405-0
Hauptamt	08395 9405-10
Bauamt	08395 9405-20
Finanzverwaltung	08395 9405-30
OV Ellwangen	07568 279
OV Haslach	08395 1235
E-Mail	rathaus@rot.de



EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderats am **Montag, 25. Juli 2022, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Rot an der Rot, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.**

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO
2. Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot – Abteilung Rot Beschlussfassung
3. Abschluss eines Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan „Freiflächenanlage Haslach“ mit der ENBW Solar GmbH, Stuttgart Beschlussfassung
4. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“:
Empfehlung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Empfehlung zum Feststellungsbeschluss Beschlussfassung
5. Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“:
Empfehlung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten förmlichen Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB
Empfehlung zum Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB Beschlussfassung
6. Vergabe Bauleistungen: Kanalsanierung Maßnahmen 2021-2023, 1. Abschnitt, Sanierung in geschlossener Bauweise Beschlussfassung
7. Vergabe Bauleistungen: Erweiterung und Umbau Kindertageseinrichtung im EG / Erweiterung und Umbau Grundschule im OG, Haslach – Zimmer-/ Holzbauarbeiten, Klempnerarbeiten, Dachabdichtungsarbeiten Beschlussfassung
8. Stromkonzession in der Gemeinde Rot an der Rot – Abschluss Konzessionsvertrag Beschlussfassung
9. Bausachen Beschlussfassung
 - a) Rot an der Rot – Zell – Bei der Sägmühle – Flst. 10/3 und 11/2 – Änderungsbauantrag: Neubau Fertigungshalle Palettenproduktion
 - b) Rot an der Rot – Spindelweg – Berg 6 – Flst. 107/1, 108 und 109 – Anbau an das bestehende Wohnhaus und Neubau Geräteschuppen
 - c) Rot an der Rot – Ellwangen – Sonnenhalde 13 – Flst. 115/3 – Neubau einer Doppelgarage mit Carport
 - d) Rot an der Rot – Haslach – Pfeifferhof 1 – Flst. 124/4 und 124/5 – Umnutzung der Betriebsgebäude in Wohnraum – Bauvoranfrage
 - e) Rot an der Rot – Spindelweg – Einöde 1 – Flst. 198 – Energetische Sanierung und Modernisierung des Wohntrakts mit eingeschossigem Anbau
10. Friedhof Rot an der Rot – Vergabe Bauleistungen: Umbau und Modernisierung BA1: Trauerort mit Urnenwand - Landschaftsgärtnerische Arbeiten Beschlussfassung
11. Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften Beschlussfassung



12. Bekanntgaben der Bürgermeisterin,
Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
13. Fragen aus dem Gemeinderat

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

gez.

Irene Brauchle
Bürgermeisterin

Gemeindeverwaltungsverband Rot an der Rot/Tannheim

Einladung

zur öffentlichen Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Rot an der Rot/Tannheim
am **Dienstag, den 02.08.2022 um 18.00 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses Rot an der Rot, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

TAGESORDNUNG

- 1) Anerkennung des letzten Protokolls
- 2) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“:
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - Feststellungsbeschluss
- Beschlussfassung – SITZUNGSVORLAGE
- 3) Anfragen aus der Verbandsversammlung
- 4) Verschiedenes, Bekanntgaben

Im Anschluss folgt eine nichtöffentliche Sitzung.
Zu dieser Verbandsversammlung ergeht freundliche Einladung. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie, Ihren persönlichen Vertreter zu verständigen und um Teilnahme zu bitten. Danke

Mit freundlichen Grüßen

Irene Brauchle
Verbandsvorsitzende

Gemeinde Rot an der Rot
Landkreis Biberach

Beschränkte Ausschreibung nach VOB Innerörtliche Erschließung Haslach, Fl.-Nr. 56/11 bis 56/14

Auf Grundlage der VOB wird folgendes Gewerk öffentlich ausgeschrieben:

- **Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau**

Gemeinde Rot an der Rot, 21.07.2022
Irene Brauchle
Bürgermeisterin



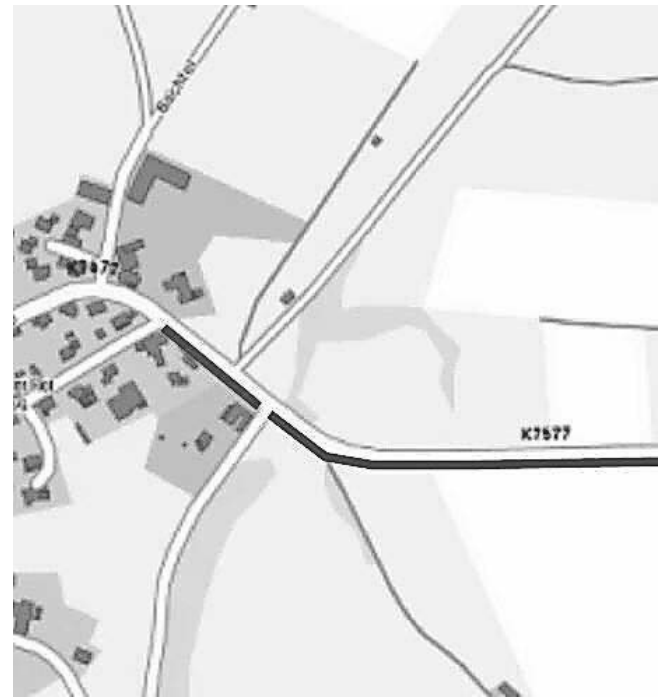
Straßensperrung

Fußweg Zell während Bauarbeiten gesperrt

Die Bauarbeiten zum Radweg von Zell nach Illerbach haben begonnen und dauern bis Ende Oktober 2022 an.

Bitte beachten Sie, dass der Fußweg vom Ortsende Zell bis zur Abzweigung Schelmenmahl während der Bauzeit teilweise komplett gesperrt ist. Der Fahrzeugverkehr ist in diesem Bereich teilweise gesperrt.

Ihre Gemeindeverwaltung



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von



bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.08.2022 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich vorab an Frau Steck, Tel. 08395 9405-12, E-Mail: steck@rot.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Gemeinde Rot an der Rot, 07.07.2022
gez. Irene Brauchle
Bürgermeisterin

Vorsorgemappen sind nachgefragt - Aus guten Gründen, wie auch die Corona Krise zeigt!

Die von Stadt- und Kreissenorenrat Biberach herausgegebenen **Vorsorgemappen** über die Bürgermeisterämter im Landkreis an die Bevölkerung sind mit den Sozial- und Hilfsdiensten im Landkreis abgestimmt. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorgaben genauso wie der neuesten Rechtsprechung. Diese Einheitlichkeit ergibt in der Praxis Vorteile.

Unsere Vorsorgemappe enthält zwei Hauptabschnitte:

1. Wichtige **persönliche Daten aufzulisten**, die dazu dienen, einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen gegenüber Angehörigen und Helfern festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, etwa welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Haus Schlüssel besitzt, Abbuchungen und Daueraufträge, Versicherungen, Termine u.v.a.

Bei dieser Arbeit können Sie auch ihre Schubladen einmal gründlich durchforsten, Ordnung in Ihre persönlichen Akten bringen.

2. Die **vorsorgenden Verfügungen**, die sich aufgliedern in:

- Mit der **Vorsorgevollmacht** können Sie einen/mehrere gesetzliche Vertreter Ihres Vertrauens bestimmen, der Ihre Vorstellungen im Bedarfsfall vertritt. Z.B.: den anfallenden Geschäftsverkehr regelt und/oder bei der Patientenverfügung Ihre Wünsche vertritt und durchsetzt. Anhaltspunkte liefert der Vordruck.

Falls Sie keine Vollmacht erteilen, kann die Bestellung eines „Betreuers“ durch das Amtsgericht notwendig werden. In der **Betreuungsverfügung** können Sie festhalten, wer Ihr/e Betreuer werden oder keinesfalls werden soll/en.

- Die **Patientenverfügung** legt Ihre medizinischen Behandlungswünsche für bestimmte schwerwiegende Situationen fest, falls sie nicht mehr entscheidungsfähig sind. In Notfällen gewinnt das Selbstbestimmungsrecht besondere Bedeutung. Bei zum Tode führenden Erkrankungen/Situationen kann der Patient auf alle Hilfen der modernen Medizin verzichten, die das Leben verlängern, oder aber auch Leiden und Sterben hinauszögern. Dies ist im Detail vorher festzulegen. Der Vordruck hilft bei dieser wichtigen Entscheidung.

Wenn Sie ins Krankenhaus kommen, ist eine der ersten Fragen: Haben Sie eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht? Das zeigt den Stellenwert dieser Unterlagen auf.

Trotz vielfältiger öffentlicher Aufklärung ist immer noch der weit verbreitete Irrglaube vorhanden, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft könne man sich automatisch gegenseitig vertreten. Nur für Kinder dürfen in einem solchen Fall die Eltern bestimmen, für erwachsene Familienmitglieder und unter Ehepaaren selbst gilt dies nicht. Deshalb sollte **jeder ab Volljährigkeit** eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht haben. Also nicht nur betagte Personen. **Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit durch gesetzlich zwingende Vorgaben verloren, verursachen Verdruss, Ärger, ja sogar Familienstress.** Wir vom Kreissenorenrat Biberach wünschen Ihnen nicht, dass Sie in eine solche Ausnahmesituation geraten.

Daher: **Abholung der Mappe in Ihrem Rathaus oder in der Ortsverwaltung!**



Wasser- und Abwassergebühren und Grundsteuer

Informationen für Hauseigentümer und Mieter

Einzug in Neubauten

Beim Erstbezug eines Neubaus muss die Gemeinde unverzüglich darüber informiert werden, damit ein Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.

Endabrechnung beim Verkauf eines Hauses/einer Wohnung (und teilweise auch bei Mieterwechseln – wenn die Gebühren direkt vom Mieter bei der Gemeinde bezahlt werden)

Beim Verkauf eines Hauses/einer Wohnung ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den Zählerstand der Wasseruhr bei Auszug oder Übergabe mitteilt.

Die Mitteilung sollte schriftlich, unter Angabe der neuen Anschriften vom ehemaligen und neuen Eigentümer erfolgen und ist von beiden Beteiligten zu unterzeichnen.

Nur so kann eine klare und unproblematische Umschreibung erfolgen. Ein entsprechender Vordruck kann auf dem Rathaus im Steueramt angefragt oder abgeholt werden.

Steueramt, Zimmer-Nr.: 8

Telefonnr.: 08395/9405-32, Fax: 08395/9405-632

Eigentümerwechsel während des Jahres bei der Grundsteuer

Der Verkäufer bleibt bis zum Jahresende des Jahres, in dem der Verkauf stattfand, Steuerschuldner.

Abmachungen bzgl. des Steuerübergangstermins, die im Kaufvertrag vereinbart wurden, sind nur von privatrechtlicher Bedeutung und haben somit nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer Gültigkeit.

Bürgermeisteramt

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Aktion "Ich schenk dir eine Geschichte" der Stiftung Lesen

Im Rahmen der Aktion "Ich schenk dir eine Geschichte" der Stiftung Lesen, erhielten die Klassen 5a und 5b am 23.06.2022 Besuch von Frau Götz, Inhaberin der Buchhandlung „Lesebar“ in Ochsenhausen.

Nach der Begrüßung stellte Frau Götz das Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ in einem fesselnden Lesevortrag vor. Unter Kinoatmosphäre, mit Popcorn und Getränken ausgestattet, horchten dabei alle 5. KlässlerInnen gebannt dem Abenteuer von Rico und seinem Freund Oskar zu.

Am Ende der Veranstaltung konnten die Kinder ihre Buchgutscheine einlösen und bekamen das Welttagbuch "Iva, Samo und der geheime Hexensee" geschenkt. Dabei bekommt Iva an ihrem 10. Geburtstag einen Besen, der sie zu einem geheimen See bringt. Es ist ihre Aufgabe, einen Monat lang auf das Gewässer aufzupassen. Ob ihr und ihren Freunden es gelingt?

Dies werden die SchülerInnen in den nächsten Wochen herausfinden, wenn in der Schule das Buch im Unterricht gelesen wird. Vielen Dank an die Buchhandlung „Lesebar“ in Ochsenhausen und die Stiftung Lesen, welche uns das Leseprojekt ermöglicht haben! Den Vormittag ließen die beiden Klassen bei herrlichem Sonnenschein mit Grillen und Spielen draußen ausklingen.



Ortsverwaltung Ellwangen



Die Ortsverwaltung Ellwangen

ist am

Mittwoch, 27. Juli 2022

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de



Ortsverwaltung Haslach



Die Ortsverwaltung Haslach

ist am

Mittwoch, 27. Juli 2022

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de

Grundschüler der AHVS meistern Bundesjugendspiele

Am Donnerstag, den 07.07.2022 konnten auf dem Sportplatz in Rot an der Rot nach zwei Jahren sportlicher Einschränkungen wieder Bundesjugendspiele ausgetragen werden. Bei perfektem Wetter wurden die Disziplinen Weitwurf, Weitsprung, Sprint und Dauerlauf absolviert. Die Kinder der AHV-Grundschule waren begeistert bei der Sache und genossen ihr zum Teil erstes sportliches Großevent. Neben den Wettkampfdisziplinen konnten die Kinder sich auch im Zielwerfen, Toreschießen und anderen Geschicklichkeitsübungen beweisen.



Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Flötentöne in Ellwangen und Dietmanns

Es ist schön zu sehen, dass nun endlich wieder Aktionen, Exkursionen und Feste an unserer Schule möglich sind. Allerdings freuen wir uns auch über Kurse, die erstmals oder wieder stattfinden können. In diesem Schuljahr kann nach langer Zeit wieder der Flötenunterricht für die Kinder unserer Schule durchgeführt werden, der

bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil ist. Dieser wird von Frau Vera Schodlok sowohl in Ellwangen als auch in Dietmanns durchgeführt. Die Kinder sind mit viel Freude dabei und haben Spaß daran, neue Töne und Melodien zu erlernen und vorzutragen. Das gemeinsame Spiel mit ihrer Lehrerin Frau Schodlok machte natürlich am meisten Spaß.



Neuheiten an unserer Schule

Im vergangenen Schuljahr fand an unserer Schule erstmals Gitarrenunterricht statt, der durch mymusicsschool organisiert wird. Herr Enes Ludwig, selbst Konzertgitarrist, vermittelte die Grundlagen des Instruments mit viel Freude. Erste Melodien werden bereits von den Schülern beherrscht und mit Begeisterung vorgetragen. Ebenfalls neu an unserer Schule war der Italienisch-Kurs, organisiert und gefördert durch das italienische Konsulat. Kinder aus allen Klassenstufen lernten fleißig mit ihrer Lehrerin. Frau Maria Pappalardo vermittelte den Kindern ihre italienische Kultur mit ganzem Herzen, sodass auch viel gesungen, gespielt und sogar gekocht wurde.





Grundschule Haslach

Flöten, Gesang, Spiel und Spaß



Dies konnte man am Schulfest Haslach zu hören und zu sehen bekommen. Die SchülerInnen aller Klassen boten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Flötenstücke, wie der „Tiefflieger“ oder „Dornröschen war ein schönes Kind“, klangen über den Schulhof, auf dem sich zahlreiche Besucher einfanden. Unter donnerndem Applaus sangen die Kinder ihre liebsten Lieder des Schuljahres. Klasse 1/2 trug „Alle Vögel sind schon da“ und Klasse 3/4 den „Wellerman“ mit viel Freude und Begeisterung vor. Souverän führten die Kinder ihr Publikum mit dem Stück „Durch die Wüste“ und „Im Lande Zimbi“ in ferne Länder und andere Welten. Nicht nur nach diesem gelungenen Programm sondern auch beim anschließenden Spieleparcours konnte man in lachende, fröhliche und zufriedene Gesichter blicken. An 11 Stationen füllten die Kinder ihre Stempelkarte beim Dosenwerfen, Zwergenkegeln, dem Schubkarrenparcours und vielem mehr. Eine zweite Runde wurde nicht gescheut! Ohne die Organisation seitens des Elternbeirates und die Unterstützung vieler helfender Hände, wäre dieses Fest so nicht möglich gewesen. Es war für alle ein wunderschöner Nachmittag, der sicher in Erinnerung bleiben wird.



Auf den Spuren des Bibers

Im Naturschutzzentrum Bad Wurzach wurde den Kindern der Klassen 1 und 2, anhand eines ausgestopften Bibers, die Körperteile und wichtigsten Werkzeuge des Tieres erklärt. Es war eindrucksvoll, da man dem Biber in der Natur natürlich nie so nah kommen kann. Bei einer kleinen Wanderung begab man sich im Anschluss daran auf Spurensuche. Die Kinder waren mit Freude und Spannung dabei und konnten vieles entdecken. Vor der Vesperpause im Wurzaicher Ried wurde spielerisch gelernt, wie sich der Biber ernährt. Alle Kinder waren überrascht, dass der Biber ein Vegetarier ist.





Anschließend ging es ins Dickicht, wo wir eine Biberburg fanden und jede Menge dicke Holzstämme, die der Biber angenagt hatte. Zum Abschluss wurden noch einige Spiele mit verschiedenen Sinnen durchgeführt, so dass die Kinder in die Lebenswelt der Tiere eintauchen konnten.

Es war ein sehr interessanter Lehrgang - alle hatten sehr viel Spaß!

Spannende und überraschende Entdeckungen im Ried

Klasse 3 und 4 nahm am spannenden Projekt „Lebensraum Teich“ teil. Zuerst erfuhren wir vieles über die Pflanzen in einem Teich: Sie brauchen neben Licht und Nährsalzen auch die richtige Temperatur für ein ideales Wachstum. Viele Dritt- und Viertklässler kannten sich mit Rohrkolben, Schilf und den anderen Wasserpflanzen schon richtig gut aus. Nun ging es, bewaffnet mit Sieben, Plastikdosen und speziellen Pinzetten, zum Teich im Kurpark. Unglaubliche neun verschiedene Tierchen fischten die Kinder aus dem Wasser. Die Käfer, Spinnentierchen, Larven und Wanzen wurden anschließend unter dem Binokular-Mikroskop genauestens untersucht und mit Hilfe eines Bestimmungsbuches zugeordnet. Alle waren sich einig: Es war ein toller und erlebnisreicher Vormittag!





Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



DIE BÜCHEREI

Neue Bücher für Kinder

Auer, Margit: **Die Schule der magischen Tiere, Bd. 12: Voll das Chaos!** (2022/168)

Eine Taube überbringt Mr. Morrison eine geheime Botschaft. Der packt seine Koffer und reist ab. Unterdessen bricht in seiner Zoohandlung das Chaos aus.)

Carter, Aimée: **Animox; Bd. 01: Das Heulen der Wölfe** (2022/177)

(Simon hält sich für verrückt, denn er kann mit Tieren reden. Als er von Vögeln und Ratten angegriffen wird, muss er um sein Leben kämpfen. Schließlich macht ihm seine Mutter ein schockierendes Geständnis: Er ist ein Animox und kann sich in jedes beliebige Tier verwandeln ... Animox, Teil 1. Ab 11.)

Hoch, Jana: **Kronenherz** (2022/173)

(Eine komplizierte Liebesgeschichte erwartet Greta in ihrem Praktikum am royalen Gestüt. Hinter dem arroganten, leicht aggressiven Edward verbirgt sich jemand ganz anderes. Und Greta muss einsehen, dass sie sich ausgerechnet in ihn verliebt hat. Ist ihr eigenes Geheimnis noch sicher? Ab 13. J.)

Kolb, Suza: **Haferhorde: Hut über Kopf Bd. 7** (2022/176)

Kolb, Suza: **Haferhorde: So ein Fohlentheater! Bd. 8** (2022/175)

Lasky, Kathryn: **Die Spur der Donnerhufe; Bd. 01: Flammenschlucht** (2022/169)

(Das Fohlen Estrella hat noch nie Boden unter den Hufen gespürt. Es wurde im stickigen Laderaum eines Schiffes geboren, das sich auf der Überfahrt in die neue Welt befindet. Doch dann kommt eine Flaute auf und Estrella und die anderen Pferde werden über Bord geworfen.)

Fortsetzung Bd. 2: Sternenfeuer (2022/171)

Fortsetzung Bd. 3: Nebelberge (2022/172)

und viele mehr...



Wir kommen zu Euch

Wangener Puppentheater

Max Buntschuh Puppenspieler und Geschichtenerzähler

„Kasper und der ängstliche Wassermann“

Samstag 23.07.2022 um **14.30 Uhr** (Dauer ca.45 Min.)

In den Räumen der Roter Bücherei

Eintritt 7 €

Gesucht: Leseratten

Für den Umzug am Dorffest- Samstag suchen wir Kinder, die **als Leseratten verkleidet** mitgehen und kleine Bücher an die Zuschauer verschenken.

Macht mit, das macht ganz sicher Spaß!!

Bitte beim Team der Bücherei melden

(oder bei F. van der Schoot, Tel. 7914)



Tipp unseres Teams



The Dressmaker

Das Filmportal für Bibliotheken

Nach vielen Jahren kehrt Tilly zurück in ihre australische Heimat, die sie verlassen musste, weil sie als Kind zu Unrecht des Mordes beschuldigt wurde. Die schwierige gesellschaftliche Situation, mit der sich die Frau auseinandersetzen muss, wird dadurch entschärft, dass ihre Modekreationen bei den Frauen der Gegend sehr gut ankommen. Doch Tilly kam auch aus einem anderen Grund wieder zurück in das Dorf: sie will das Unrecht vergelten, das ihr vor Jahren angetan wurde.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margret Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Impuls zum Berkheimer Willeboldsfest

In der zweiten Strophe des Willebolds-Liedes heißt es:

*„Ahnenruhm und Geld und Gut
fanden nicht dein Wohlgefallen,
nahmest Stab und Pilgerhut,
in das Heilige Land zu wallen.
Armut, Demut und Gebet,
war dein Opfer früh und spät.“*

Darin wird deutlich, dass es schon immer Menschen gab, denen die Suche nach Gott wichtiger war als irdische Dinge und die ihren Lebensweg als einen Pilgerweg zum Himmel verstanden.

Der Hl. Willebold kann uns heutige Pilger ein guter Wegbegleiter und ein echter Fürsprecher sein!

Hl. Willebold, bitte für uns und unsere Seelsorgeeinheit!

P. Johannes-Baptist

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 23. Juli – Hl. Brigitta v. Schweden, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

10.00 Uhr Rot Aussendungsfeier BDKJ

16.00 Uhr Berk Ministrantenprobe für das Willeboldsfest

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (2. hl. Messopfer f. Meinrad Notz, wir gedenken auch Sofie Seitz, Anton u. Johanna Seitz u. verst. Angeh.)

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Konrad Müller u. d. Fam. Georg Kiefer)

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Willeboldsfest

09.00 Uhr Berk Prozession und Pontifikalamt zum Willeboldsfest mit Predigt von Hwst. H. Abt Johannes Schaber OSB

09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier

10.15 Uhr Rot Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Berk Willeboldsandacht in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Rot Orgelkonzert mit der Preisträgerin Hanna Schulte, Gewinnerin des letztjährigen Joseph-Gabler-Organwettbewerbs.

Dieses Orgelkonzert findet zum Beginn und im Rahmen der ISAM-Woche (International summer academy of music) der Landesakademie Ochsenhausen statt.

Montag, 25. Juli – Hl. Jakobus, Apostel

10.30 Uhr Tann Abschlussgottesdienst des Kindergartens

Dienstag, 26. Juli – Hl. Joachim, Hl. Anna

07.40 Uhr Tann Schulgottesdienst zum Abschluss

10.30 Uhr Rot Abschlussgottesdienst des Kindergartens Arche Noah (auf dem Kirchplatz)

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Mühl Kapellenfest zum Patrozinium (f. Maria u. Erwin Musch, wir gedenken auch Paul Musch u. verst. Angeh., Johanna Schöllhorn, Franziska Bek, Anna u. Erich Sachsenmaier u. f. Verst. vom Stammtisch Mühlberg)

19.00 Uhr KIBon Friedensgebet, euch. Anbetung in Stille, „Beten verändert die Welt“

Mittwoch, 27. Juli – Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin

07.40 Uhr Berk Ökum. Schulgottesdienst zum Abschluss (in der Aula der Schule)

08.00 Uhr Hasl Schulgottesdienst zum Abschluss (in der Kirche)

08.15 Uhr Rot Ökum. Schulgottesdienst zum Abschluss (in der Kirche)

08.25 Uhr Hasl **kein** Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

Beerdigungsbereitschaft 24. – 30.07.2022

Pfr. Gordon Asare, Tel. 08395 - 93699-16



19.00 Uhr Tris Eucharistiefeier (f. Amanda u. Wilhelm Welte, wir gedenken auch Gertrud Föhr u. verst. Geschw. Maucher, Franz Butscher, Bruno Welte, Peter Schwarz)

Donnerstag, 28. Juli

19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier (f. Theresia u. Leonhard Dreier, wir gedenken auch Maria Dreier, Irmgard u. Dieter Denz)

Freitag, 29. Juli – Hl. Martha, Jüngerin des Herrn

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Willi Forstenhäusler)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Mett Kapellenfest zum Patrozinium

Samstag, 30. Juli

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. die Armen Seelen)

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Luis Graf, wir gedenken auch Anna u. Alois Graf, Fam. Josef Weiß, Adolf u. Alois Domme)

09.00 Uhr KlBonl Eucharistiefeier

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Ingrid Denzel, 1. Jahrtag Karl Jägg, wir gedenken auch Richard u. Theresia Geßler, Luise u. Michael Bek, Alexander Resch u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Berk evang. Gottesdienst

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Josefa u. Josef Kohler)

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (f. Franz Butscher u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Schmid)
anschl. Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges

11.30 Uhr Tann Taufe von Valeria Bierich, Anna Häfele, Anna Heumann

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Hinweise zum Corona-Schutz

Für den Gottesdienst wird eine Maske empfohlen, jedoch nicht mehr vorgeschrieben.

Sonstige Informationen

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Urlaubszeit

Während der Sommerferien ist das Pfarrbüro Rot und das Pfarrbüro Berkheim in der Zeit vom 01.08. bis 09.09. in allgemeinen oder wichtigen Angelegenheiten wie folgt zu erreichen:

Pfarrbüro Rot: Donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Berkheim: Montags von 14.30 – 16.30 Uhr

Die anderen Pfarrbüros der SE sind an folgenden Terminen geschlossen:

Pfarrbüro Tannheim: Mi 24.08. und Mi 31.08.2022

Pfarrbüro Ellwangen: Mi 17.08. und Mi 24.08.2022

Pfarrbüro Haslach: Mi 17.08. und Mi 24.08.2022

Kirchliche Mitteilungen während der Urlaubszeit

Da die Mitteilungsblätter der drei bürgerlichen Gemeinden Rot/Rot, Berkheim und Tannheim in der Ferienzeit nicht wöchentlich erscheinen, jedoch jede Gemeinde einen anderen Urlaubszeitraum hat, in dem das „Blättle“ pausiert, werden wir im nächsten Mitteilungsblatt die kirchlichen Veröffentlichungen bis einschließlich Sonntag, 4.9. veröffentlichen. Wir möchten Sie also bitten, Veröffentlichungen Ihrer Gruppen oder Mess-Intentionen, die bis zum 4.9. gelten, bis spätestens Freitag, 22. Juli, 12.00 Uhr, im Pfarrbüro Rot abzugeben. Auch bitten wir darum, das nächste Blättle dann einfach länger aufzuheben. Danke.

Willeboldsfest 2022

Zum diesjährigen St. Willeboldsfest am Sonntag, 24. Juli, erwartet die Kath. Kirchengemeinde Berkheim als Festprediger den Hochwürdigsten Herrn Abt Johannes Schaber OSB aus der Benediktinerabtei Ottobeuren.

Der Festtag wird eingeleitet mit der Tagwache um 5.30 Uhr durch die Musikkapelle Berkheim. Höhepunkt des Festtages ist um 9.00 Uhr die feierliche Willeboldsprozession mit dem Sarkophag des Heiligen von der Kirche über die Hauptstraße zum Festplatz beim Kindergarten mit anschließendem Pontifikal-Festgottesdienst, welcher vom Kirchenchor, vom Chor Cantemus und von Sängern des Bonlander Gesangsvereins musikalisch mitgestaltet wird. Nach der Festmesse wird der Schrein des Heiligen Willebold in einer eucharistischen Prozession wieder in die Kirche gebracht, wo die Feierlichkeiten mit dem Sakramentalen Segen und dem „Te deum - Großer Gott, wir loben Dich“ abgeschlossen werden. Danach gibt es einen Stehempfang für alle Gäste beim Pfarrstadel.

Der Festtag klingt um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche mit einer Sankt-Willebolds-Andacht mit dem Chor Cantemus aus.

Zum Willeboldsfest sind alle Gläubigen aus der ganzen Seelsorgeeinheit sehr herzlich eingeladen!

P. Johannes-Baptist O.Praem. Pfarrer

Alfred Simmler, Gewählter Vorsitzender des KGR

Walther Puza, Bürgermeister

Firmung 2022

Ein herzliches „Dankeschön“ sei allen gesagt, die sich während der Firmvorbereitung, vor allem im Rahmen unserer Aktionen und Projekte und rund um den Firmgottesdienst engagiert haben. Den Musikern und Chören, den Mesnern, den Ausrichtern des kleinen „Ständerlings“ nach dem Gottesdienst.

Und auch auf diesem Weg noch einmal Glückwünsche an unsere Neugefirnten und ihre Paten.

Frau Weiß, Pastoralreferentin

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 21. August, 11.30 Uhr Berkheim (bereits belegt)

Sonntag, 2. Oktober, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 2. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 9. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach (bereits belegt)

Sonntag, 16. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 13. November, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 20. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 4. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Organisierte Nachbarschaftshilfe Ellwangen

- Unterstützung für daheim -

Die organisierte Nachbarschaftshilfe bietet stundenweise persönliche Hilfe durch Gespräche, Spaziergänge und Begleitung zum Arzt. Sie leistet praktische Hilfen im Haushalt beim Kochen, bei kleineren Reinigungsarbeiten oder beim Erledigen von kleineren Besorgungen. Sie entlastet Familien und pflegende Angehörige durch Beaufsichtigung und Betreuung von Kranken.

Trägerin dieses Dienstes ist die katholische Kirchengemeinde.

Wir suchen noch Nachbarschaftshelferinnen oder -helfer, die sich gerne engagieren möchten.

Der Dienst wird durch eine Aufwandsentschädigung vergütet.

Kontakt und Anfragen für Ellwangen:

bei der Einsatzleitung: Frau Andrea Buchschuster, Tel. 07568/681.



400 Jahre Gnadenbild der Schmerzhaften Muttergottes von Maria Steinbach

„Happy Birthday, liebe Mutter Gottes von Maria Steinbach“, so könnte man heuer singen, denn im Jahre 1622 – also vor 400 Jahren – wurde das Gnadenbild zusammen mit der Statue des Evangelisten Johannes geschnitzt und zunächst in der Klosterkirche Rot aufgestellt. 1681 brannte die Klosterkirche in Rot nieder und die Figuren wurden danach nicht mehr in die neuerbaute Klosterkirche gebracht sondern in einer Kammer verwahrt. Der Roter Prämonstratenser-Chorherr P. Hieronymus Richter, der als Pfarrer in Steinbach wirkte, erbat vom Roter Abt und Konvent 1723 für eine Steinbacher Feldkapelle, wo bereits ein altes Kreuz hing, diese beiden Figuren aus dem Klosterbestand. Die Bitte wurde ihm gewährt und die Figuren der mit dem Schwert durchbohrten Muttergottes und des Evangelisten Johannes von Rot nach Steinbach transportiert. Dort wurden sie zunächst in dieser Feldkapelle aufgestellt und ab 1728 fanden sie dann in der alten Steinbacher Pfarrkirche ihren Platz. Von diesem Zeitpunkt an mehrten sich dann Aussagen von wundersamen Wahrnehmungen, so dass dann schließlich 1746 in der Abtei Rot der Beschluss gefasst wurde, in Steinbach eine neue und größere Kirche zu bauen, in der das Gnadenbild seit 1754 seinen heutigen Platz gefunden hat.

Bei den Fußwallfahrten am Samstag, 27. August und Sonntag, 28. August, werden wir der Muttergottes von Steinbach dann unsere Glückwünsche zum 400. Geburtstag überbringen können. Nähere Infos dazu im nächsten Mitteilungsblatt.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Preisträgerkonzert 9. Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb Sonntag, 24. Juli, 19 Uhr, Klosterkirche St. Verena, Rot a.d. Rot

Die Preisträgerin Hanna Schulte ist die jüngste Organistin, die jemals den Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb gewonnen hat. Die gerade 18 jährige Abiturientin stammt aus Herrenberg und studiert bei Professor Jürgen Essl an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart als Vorstudentin. Die Förderung junger Talente ist ein wichtiges Anliegen der Landesakademie Ochsenhausen. Mit Stipendien für Meisterkurse sowie Auftrittsmöglichkeiten unterstützt sie den harten Schritt der Meisterschüler*innen vom Studium zum Beruf.

Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl.

Programm

G. Muffat: Toccata quarta aus Apparatus musico-organisticus

G. Böhm: Vater unser im Himmelreich für Orgel

B. Galuppi: Sonate in d für Orgel

J.S. Bach: Aria Variata für Orgel, BWV 989

J.-P. Leguay: Nr. 1 aus „Cinq Reflets pour orgue (2006)“:

C. Balbastre: aus Sonate D-Dur für Orgel: 4. Satz: Allegro

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott,

was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter

Tel. + 49 157 50342731.

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusen a.d. Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ | Eph 2,8

Gottesdienste

Sonntag, 24.07.2022

18:30 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

Gottesdienste in den Sommerferien

Sonntag, 31.07.2022 10:15 Uhr in der Kirchengemeinde Berkheim

Sonntag, 07.08.2022 09:00 Uhr in der Christuskirche

Rot an der Rot

Sonntag, 14.08.2022 09:00 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim

Sonntag, 21.08.2022 09:00 Uhr in der Christuskirche

Rot an der Rot

Sonntag, 28.08.2022 18:30 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim

Sonntag, 04.09.2022 09:00 Uhr in der Diasporakirche

Rot an der Rot

Sonntag, 11.09.2022 10:15 Uhr in der Kirchengemeinde

Kirchdorf an der Ille

Veranstaltungen

Montag, 25.07.2022

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Andacht

„Ich bin getauft auf deinen Namen“ Text: Johann Jakob Rambach

1. Ich bin getauft auf deinen Namen,
Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist;
ich bin gezählt zu deinem Samen,
zum Volk, das dir geheiligt heißt.
Ich bin in Christus eingesenkt,
ich bin mit seinem Geist beschenkt.
2. Du hast zu deinem Kind und Erben,
mein lieber Vater mich erklärt,
du hast die Frucht von deinem Sterben,
mein treuer Heiland mir gewährt;
du willst in aller Not und Pein,
o guter Geist mein Tröster sein.
3. Mein treuer Gott auf deiner Seite,
bleibt dieser Bund wohl fest bestehn,



wenn aber ich ihn überschreite,
so lass mich nicht verlorengehn;
nimm mich mein Kind zu Gnaden an,
wenn ich hab einen Fall getan.



Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr
- 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 /
9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Pfr. Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6,
ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen
und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen
ihn unter der Tel.-Nr. 07563 / 2408.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge
zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.“ Jesaja 43, 1

Sonntag, 24. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Sonntag, 31. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Götz, Aitrach

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Dorffest Rot an der Rot



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Wir laden die Mitglieder des Dorffest Rot an der Rot e. V. zu einer
außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am
Montag, 25.07.2022 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ statt.

Tagesordnungspunkt:

1. Beschluss zur Satzungsänderung für § 4, § 10 und § 18.

Wir bitten um vollzählige Teilnahme

Der Dorffest Ausschuss

Einladung zur Vorstandssitzung

Wir laden alle Mitglieder zur Vorstandssitzung ein. Diese findet am
Montag, 25.07.2022 im Anschluss an die außerordentliche Mitglie-
derversammlung statt.

Der Dorffest Ausschuss

Einladung zu den Helfersitzungen

Wir laden alle eingetragenen Helfer zu folgenden Helfersitzun-
gen ein:

Auf- und Abbau: Dienstag, 02.08.2022 um 20.00 Uhr im Gasthaus
„Zur Linde“

Nachtwache: Dienstag, 02.08.2022 um 20.45 Uhr im Gasthaus
„Zur Linde“

Kassierer: Mittwoch, 03.08.2022 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur
Linde“

Wir bitten um vollzählige Teilnahme, da wichtige Themen für die
Helferdienste besprochen werden.

Der Dorffest-Ausschuss

SGM Rot an der Rot / Haslach



Vorbereitungsspiele

Freitag, 22.07.22 - 18:30 Uhr - Spielort Haslach
SGM Rot/Haslach - FV Rot/Laupheim

Freitag, 27.07.22 - 18:30 Uhr - Spielort Rot an der Rot
SGM Rot/Haslach - SGM Reinstetten/Hürbel

Pokalspiel

Sonntag, 31.07.22 - 15:00 Uhr
SV Äpfingen - SGM Rot/Haslach

Saisonstart

Freitag, 21.08.22 - 15:00 Uhr - Spielort Rot an der Rot
SGM Rot/Haslach - SV Winterstettenstadt

Deutscher Alpenverein



Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 21.07.22 um 20.00 Uhr im
Gasthaus Krone in Illerbach

Samstag 23. oder Sonntag, 24. Juli 2022

Bergtour mittel

Rundtour Kogelseespitze

Von Gramis geht es zunächst auf steilem Weg in knapp 3 Std. hinauf
zum Kogelsee auf 2150 m. Weiter zur Kogelseescharte auf 2497 m.
Jetzt geht es (steil) abwärts zu den Parzinnseen und danach wieder
hinauf zur Gufelseescharte auf 2370 m. Auf steilem Pfad geht es
abwärts zum Brantweinboden und dann folgen wir dem Otter-
bachtal zurück nach Gramais.

Leitung: Hans Höchenberger

Tel. 07354/ 7638

Gehzeit: 7 Stunden, 1400 Hm (auf und ab)

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle



Vereinsnachrichten Ellwangen

Musikverein Ellwangen



Zahlreiche Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Ellwangen

Am Samstag, den 2. Juli 2022 hielt der Musikverein Ellwangen seine alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus zum Löwen ab. Der erste Vorsitzende Jürgen Butzengeiger begrüßte alle anwesenden Musiker, Mitglieder, Vertreter anderer Vereine und Ehrengäste, unter denen sich auch die Roter Bürgermeisterin Irene Brauchle sowie ein Vertreter des Blasmusikkreisverbands Biberach, Markus Bitterwolf, befanden.

Nach dem Totengedenken folgte der Tätigkeitsbericht der Schriftführerin Simone Paulus, in welchem Termine und Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres dargelegt wurden. Kassier Tobias Ott gab anschließend einen Überblick über den momentanen Kassenstand. Die einwandfreie Kassenführung konnte von den Kassenprüferinnen Christine Engel und Brigitte Jäger bestätigt werden. Im Bericht der Jugendleiter informierte Melanie Dengler über die Gemeinschaftsjugendkapelle Ellwangen-Fürmoos-Mühlhausen und Eberhardzell, welche momentan aus ca. 20 Jungmusikanten, davon 5 aus Ellwangen, besteht. Nach dem coronabedingten Ausfall einiger Auftritte im vergangenen Jahr wird die Jugendkapelle Ende Juli am Juka-Festival in Bad Wurzach teilnehmen. Es befinden sich beim Musikverein Ellwangen derzeit 7 Jugendliche in Ausbildung. Um weitere Nachwuchsmusikanten zu gewinnen, wurde im August 2021 ein Instrumentenkarussell durchgeführt. Am 28. Mai 2022 fand zudem ein sehr gut besuchter Vorspielnachmittag statt, welcher von den Jungmusikanten und Flötenkindern musikalisch gestaltet wurde.

Dirigent Elmar Hirsch begann seine Rede mit den Vorbereitungen für das im Dezember geplante Kirchenkonzert, welches aufgrund der Coroneinschränkungen erneut abgesagt werden musste. Er betonte, wie wichtig die Musik in Zeiten von Pandemie und Krieg ist und appellierte daran, dem Musikverein Ellwangen auch unter diesen Umständen treu zu bleiben. Mit dem Zitat „Die Sterne lauter ganze Noten. Der Himmel die Partitur. Der Mensch das Instrument.“ von Christian Morgenstern beendete er seinen Bericht.

Frau Bürgermeisterin Brauchle nahm nach ihren Grußworten, in welchen sie ihre Freude über die Rückkehr der Musik in den Alltag ausdrückte, die Entlastung der Vorstandschaft vor. Diese wurde einstimmig erteilt. Bei der anschließenden Wahl wurden Alexandra Speth als erste Vorsitzende und Irene Klohnert als Jugendleiterin (in Abwesenheit) für weitere drei Jahre einstimmig wiedergewählt. Das Amt des passiven Beisitzers, welches bisher von Werner Buckenheu übernommen wurde, konnte nicht neu vergeben werden und bleibt daher zunächst unbesetzt. Der Musikverein Ellwangen bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Werner Buckenheu für seine Unterstützung und die langjährige vertrauensvolle Mitarbeit im Ausschuss.

Anschließend ehrte Markus Bitterwolf verdiente Musikerinnen und Musiker. Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Sonja Heinrich und Marina König mit der bronzenen Ehrennadel des Blasmusikkreisverbandes ausgezeichnet. Christine Engel und Martina Wesser erhielten für 20 Jahre aktive Tätigkeit die Ehrennadel in Silber. Für 30-jährige aktive Mitgliedschaft wurden Michaela Engeser, Martina Föhr, Frank Sonntag und Thomas Welte die goldene Ehrennadel des Blasmusikkreisverbandes überreicht. Die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief erhielt Joachim Buck für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Stolz 50 Jahre ist Josef Föhr dem Musikverein

Ellwangen treu, weshalb ihm die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief verliehen wurde. Für ihr 10-jähriges Engagement im Ausschuss wurden Martina Föhr und Martina Wesser mit der Förderermedaille in Bronze ausgezeichnet. Außerdem erhielt der langjährige Vorstand Willi Föhr die Förderermedaille in Gold für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit. Neben den zahlreichen Ehrungen stellte die Ernennung von gleich fünf Ehrenmitgliedern einen weiteren Höhepunkt dieses Abends dar. Aufgrund ihrer jahrelangen Treue zum Musikverein Ellwangen wurde Joachim Buck, Michaela Engeser, Martina Föhr, Frank Sonntag und Thomas Welte die Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen. Markus Bitterwolf und die Vorstände gratulierten allen Jubilaren und dankten ihnen für ihren Einsatz.

Zum Abschluss informierte der Vorstand Jürgen Butzengeiger alle Anwesenden über eine Änderung der Ehrenmitgliedschaftsregelung. Er bedankte sich außerdem bei Frank Sonntag für die Organisation der Beerdigungsmusik, bei Sebastian Föhr für die Gestaltung der Homepage und bei Armin Merk für die Durchführung der Vermietungen unseres Kühlanhängers. Des Weiteren sprach er allen Mitgliedern seinen Dank für die Arbeitseinsätze bei Veranstaltungen sowie für ihre Treue während der vergangenen zwei Pandemiejahre aus. Mit herzlichen Dankesworten an unseren Dirigenten und an Familie Mahle für die Bewirtung schloss der Vorsitzende Jürgen Butzengeiger die Versammlung.



(h.l.): Sonja Heinrich, Marina König, Joachim Buck, Thomas Welte, Frank Sonntag, Alexandra Speth, Andreas Engeser (v.l.): Markus Bitterwolf, Jürgen Butzengeiger, Josef Föhr, Martina Föhr, Michaela Engeser, Christine Engel, Martina Wesser, Willi Föhr

Das Landratsamt informiert

Das Landwirtschaftsamt informiert

Zehn Frauen erreichen Qualifikation zur staatlich geprüften Wirtschaftlerin in der Hauswirtschaft

Die Absolventinnen strahlten mit der Sonne um die Wette: Sie sind nun staatlich geprüfte Wirtschaftlerinnen in der Hauswirtschaft. Irmgard Jörg, Leiterin der Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft, überreichte ihnen ihre Urkunden und Abschlusszeugnisse im Rahmen einer Feierstunde.

In den vergangenen eineinhalb Jahren der Qualifikation haben die zehn Frauen neben ihrer beruflichen Tätigkeit viel gelernt. Projektarbeiten wie das Vermarkten von Selbstgemachtem auf dem Wochenmarkt, das Upcycling von Kleidungsstücken und die Organisation und Durchführung eines Online-Infotags vertieften die Inhalte der theoretischen Fächer. Zu diesen gehörten beispielsweise Betriebliche Kommunikation, Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreu-



ungsleistungen. Der Unterricht fand an zwei Tagen pro Woche statt. Nach einer kleinen Feier geht es nun zum Endspurt in die Vorbereitung auf das nächste Ziel im November: die Meisterin der Hauswirtschaft.

Ein neuer Vorbereitungslehrgang für die Meisterprüfung 2024 startet im Oktober. Hierzu nimmt Schulleiterin Irmgard Jörg per E-Mail an irmgard.joerg@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6732, gerne noch Anmeldungen entgegen.

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige, sich mit Fragen und Problemen an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle IBB Stelle zu wenden.

Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenführsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortsvereinbarung und weitere Infos über die Homepage www.ibb-bc.de, per E-Mail an info@ibb-bc.de oder telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Informationsstelle rufen zurück).

Das Landratsamt Biberach informiert Europäischer Wettbewerb 2022 zum Thema „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“

36 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Biberach mit Orts- und Landespreisen ausgezeichnet

Für ihre kreativen Beiträge zum 69. Europäischen Wettbewerb hat Elisabeth Jeggle, ehemalige Abgeordnete des Europäischen Parlaments, 36 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Biberach mit Orts-, und Landespreisen ausgezeichnet. Der Europäische Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“. Aus dem Landkreis Biberach beteiligten sich zwei Grundschulen und ein Gymnasium daran. Die Feierstunde fand in der Kapfhalle in Ochsenhausen statt. Dort vergab Elisabeth Jeggle die Orts- und Landespreise und würdigte drei Bundespreisnominierungen.

Nach einem musikalischen Willkommensgruß und einer internationalen Begrüßung durch den Chor der Grundschule Ochsenhausen lobte Jeggle die Kinder für ihre Kunstwerke, die Themen wie „Ein Tag auf dem Bauernhof“, „Ist das Müll oder kann das Kunst“ oder „Greenwashing“ darstellten. In ihrer Rede betonte sie die Bedeutung der Europäischen Union, gerade auch in dieser Zeit. Die Kinder sollten weiterhin aktiv über die europäische Gemeinschaft nachdenken und ihre Meinung dazu offen äußern, selbst wenn sie mal negativ sein sollte. Denn auch kritische Aussagen seien wichtig und trügen zu einem guten Miteinander bei.

Schulrätin Claudia Boß vom Staatlichen Schulamt Biberach hob die Bedeutung des Europäischen Wettbewerbs hervor, bei dem die Schülerinnen und Schüler sich viele Gedanken um unsere Zukunft machten, um dann ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Sie wies darauf hin, dass gerade das Thema Nachhaltigkeit in Zukunft noch wichtiger werde und jeder einzelne dazu beitragen könne.

Kathrin Käppeler, neue Amtsleiterin für Bildung, Betreuung und Kultur der Stadt Ochsenhausen, dankte den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern, allen voran der Schulleiterin Stefanie Albrecht, die die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützten und die Teilnahme an dem Wettbewerb möglich machten. Nach einer musikalischen Reise mit dem Geigenensemble der Grundschule

Ochsenhausen nach China und in die Barockzeit überreichte Elisabeth Jeggle die Urkunden und Präsente an die Preisträgerinnen und Preisträger.

Das Kreisforstamt Biberach informiert Borkenkäfer erkennen und bekämpfen

Das Kreisforstamt Biberach lädt Privatwaldbesitzende zu Informationsveranstaltungen ein mit dem Thema: Die Borkenkäfer an Fichte (Buchdrucker und Kupferstecher) werden auch durch den Klimawandel für die Fichte zu einer großen Gefahr. Erkennen und Bekämpfen des Befalls ist eine wichtige Aufgabe für die Waldbesitzenden. Sie haben die Möglichkeit sich in der bei unseren Veranstaltungen im Wald praxisnah zu informieren.

Folgende Termine sind geplant, jeweils ab 17:00 Uhr (Dauer ca. 1,5 Stunden), eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos:

- | | | |
|------------|-------------|---|
| 03. August | Laupheim | Parkplatz Schönebürg-Mietingen |
| 04. August | Ertingen | Parkplatz Wundertanne |
| 08. August | Risstal Ost | Öffentlicher Parkplatz beim Grünen Baum, Hochdorf |
| 09. August | Illertal | Parkplatz Kloster Bonlanden |

Für alle, die sich auch online informieren möchten, findet am Dienstag, 2. August von 18.30 Uhr bis 19:00 Uhr ein „Forstamt kompakt online“ zum wichtigen Thema Borkenkäfer statt. Den Zugangslink finden Sie auf der Internetseite des Landkreises auf der Seite des Kreisforstamtes. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos und keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Kreisforstamt Biberach

Lehrfahrt für Bäuerinnen und interessierte Frauen zu verschiedenen Höfen im Landkreis Biberach

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Bäuerinnen und interessierte Frauen für Donnerstag, 4. August zur (Bäuerinnen-) Lehrfahrt ein.

Gestartet wird um 10 Uhr auf dem Biolandbetrieb der Familie Bauschatz in Riedlingen, Grüningen, Lindengasse 34. Die Betriebsleiter, Armin und Elisabeth Bauschatz stellen ihre Hanfölsproduktion und -vermarktung vor. Die Managerin der Biomusterregion Susanne Krause gibt vor Ort Einblicke in die laufenden Projekte der Biomusterregion des Landkreises Biberach.

Um 12 Uhr geht es weiter nach Bechingen. Dort ist ein gemeinsames Mittagessen im Biogasthaus „Heimatküche“ geplant.

Am Nachmittag um 14 Uhr sind die Teilnehmerinnen eingeladen auf dem Betrieb Bernd Sailer in Burgau 8 in Dürmentingen. Familie Sailer öffnet die Türen ihres neuen Milchviehstalls.

Zum Ausklang der Lehrfahrt berichten der Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes Albert Basler und die Sachgebietsleiterin Hauswirtschaft Irmgard Jörg bei Kaffee und Kuchen im Bauernhof-Café Gugelhupf in Bad Buchau, Hauptstraße 9 über Neues aus dem Landwirtschaftsamt und dem Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert Kochkurs für Kinder in den Sommerferien: „Kochen, backen, gar nicht schwer“

Am Dienstag, 2. August 2022 findet in der Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), Bergerhauser Straße 36, ein Kochkurs für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren statt. Unter Anleitung der Ernährungsfachkräfte Ursula Liske und Verena Maucher werden leckere Gerichte, Getränke und süße Gebäcke zubereitet und anschließend gemeinsam verzehrt. Der Kurs startet um 9.30 Uhr und geht bis 13.30 Uhr. Die Kosten für die Lebensmittel betragen zehn Euro. Die Kinder werden gebeten, Vorratsbehälter, eine Schürze und zwei Geschirrtücher mitzubringen. Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten. Die Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de



Kochkurs zum Thema „Gemüse aus der Region – Hülsenfrüchte“

Zu einem Kochkurs mit Kurzvortrag zum Thema „Hülsenfrüchte“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 26. Juli ein. Der Kochkurs im Rahmen der Reihe „Gemüse aus der Region“ findet von 17.30 bis ca. 21 Uhr in der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. In der Reihe „Gemüse aus der Region“ wird jeden Monat eine Gemüsefamilie unter die Lupe genommen. B-EA Referentin Ursula Liske stellt im Juli die wertvollen pflanzlichen Eiweißlieferanten Bohnen und Erbsen vor. Diese kommen frisch und getrocknet zum Einsatz.

Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen. Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten.

Eine Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert Bibliothek im BSZ ist während der Sommerferien geschlossen

In den Sommerferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Donnerstag, 28. Juli bis Freitag, 9. September 2022 geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Die Theaterfreunde der Laienbühne Steinhausen a. d. Rottum e.V.

Nachruf zum Tod von Conny Gaibler

Die Laienbühne Steinhausen an der Rottum e.V. trauert um ihr Vereinsmitglied Conny Gaibler. Ihr irdischer Vorhang hat sich für immer geschlossen – überraschend, abrupt abgebrochen, mitten im Akt. Wir vertrauen darauf, dass sie nun bei unserem Regisseur des Lebens, bei unserem Vater im Himmel, ist.

Natürlich schwirren auch in unserem Kopf viele Gedanken unsortiert herum und die meisten sind mit einem großen Fragezeichen versehen. Fragezeichen, die wir wohl akzeptieren und annehmen müssen; Fragezeichen, mit den wir lernen müssen, umzugehen. Doch wir wollen uns von diesen bedrückenden Fragezeichen, nicht erdrücken lassen, sondern sie behutsam auf die Seite schieben und dem Platz und Raum geben, das Conny zu einem wertvollen Menschen gemacht hat.

Mit dem Tod von Conny verlieren wir nicht nur einen besonderen Menschen; die Laienbühne verliert mit ihr eine wertvolle Theaterspielerin. Mit großer Leidenschaft nahm sie ihre Rollen an und verkörperte glaubhaft und authentisch den Charakter ihrer Theaterfigur. Man hat ihr angemerkt, dass es ihr viel Spaß und Freude bereitet hat, auf der Theaterbühne zu stehen.

Alles, was wir mit ihr erleben durften, jede Freude, die sie mit uns geteilt hat und jeden Witz, über den wir gemeinsam gelacht haben, ist nun für uns zu einer wertvollen Erinnerung geworden, die wir tief im Herzen tragen.

Conny hat einige Seiten in ihrem Theaterheft auf Erden übersprungen und ist bereits auf der letzten Seite angekommen. Ihre Rolle auf Erden ist zu Ende. Sie ist nun in eine neue Bühnenwelt gestellt, in einer neuen Rolle, vor einer neuen Kulisse im Himmel.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihrem Ehemann Werner, ihrem Vater sowie der ganzen Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren und gerne von ihr erzählen.

Der Musikverein Gutenzell e.V. informiert Schlosshof-Serenade in Gutenzell

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und damit auch die Schlosshof-Serenade, mit welcher der Musikverein Gutenzell seine Besucher am Donnerstag, 28. Juli 2022 wieder erfreuen möchte.

Die Schlosshof-Serenade wird gemeinsam von der Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten und dem Blasorchester des Musikvereins Gutenzell gestaltet.

Unter der Leitung von Andreas Müller eröffnet die Jugendkapelle mit „Fluch der Karibik“ von Klaus Badelt das Programm. Anschließend folgen „Accidentally in love“ von Adam F. Duritz, Adele Adkins „Skyfall“ und „Die feiernden Tiere“.

Auch der zweite Teil bietet für die Besucher der Serenade ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm: die Musikanten des Musikvereins haben sich in den vergangenen Wochen in intensiven Probearbeiten auf dieses Serenadenkonzert vorbereitet, welches im Rahmen des bundesweiten Programms IMPLUS gefördert wird. Mit dem Förderprogramm IMPLUS soll der Amateurmusik in ländlichen Räumen geholfen werden.

Unter der Leitung von Joachim Wilhelm werden unter anderem der Marsch „Kaiserin Sissi“ von Timo Dellweg, „Wiener Praterleben“ von Siegfried Translateur und Christan Kramers „La Brass Polka“ im nur mit Kerzen beleuchteten Schlosshof erklingen.

Der Musikverein Gutenzell lädt Sie recht herzlich zu dieser Serenade ein und würde sich freuen, Sie an diesem Abend als Gäste begrüßen zu dürfen.

Die Serenade beginnt um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet die Serenade am Samstag, 30.07.2022 statt.

Der Musikverein Berkheim e.V. informiert Berkheimer Oktoberfest 2022 findet statt

Nach zwei Jahren Pause starten wir dieses Jahr wieder durch. Das Berkheimer Oktoberfest findet von Freitag 30.09. bis Sonntag 02.10. auf dem Betriebsgelände der Firma Max Wild statt.

Freitag: Berkheim meets Mallorca mit Lorenz Büffel, Honk, Isi Glück und DJ Chris Mega

Samstag: Oktoberfestparty mit BioBrass und Muckasäck

Sonntag: Frühshoppen, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen

Der Kartenvorverkauf startet Mitte August.

Wir freuen uns auf euch!

Der Musikverein Treherz e. V informiert Gartenfest in Nestbaum

Das alljährliche Gartenfest des Musikvereins Treherz in Nestbaum beginnt dieses Jahr am Sa., 30. Juli um 18.30 Uhr mit der Jugendkapelle HAITAI, die zur Unterhaltung aufspielt.

Ab 20.00 Uhr folgt der Stimmungsabend mit der Musikkapelle Unterschwarzach.

Am So., 31. Juli findet um 10.15 Uhr der Feldgottesdienst statt; anschließend spielen die Achtaler Musikanten zum Frühschoppen. Nachmittags übernehmen das Vororchester HAITAI sowie der Musikverein Treherz die Unterhaltung der Gäste, bevor um 18 Uhr die Musikkapelle Tannheim für Stimmung sorgen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen besteht freier Eintritt. Für einen reichhaltigen Mittagstisch sowie für Kaffee und Kuchen am So. ist gesorgt. Die kleinen Besucher können sich außerdem auf eine Hüpfburg freuen.

Bei schlechter Witterung findet die gesamte Veranstaltung eine Woche später statt (06. und 07. August).

Infos bei zweifelhafter Witterung und Wegbeschreibung finden Sie unter www.mv-treherz.de.

Die Landjugend Oberessendorf informiert

Am Freitag, 29. Juli findet wieder unsere Silbersee-Party in Zuben bei Oberessendorf statt. Beste Unterhaltung mit DJ Tob und DJ Tonix. Kein Einlass unter 16 Jahren, Ausweis und Partypasskontrolle!



Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. informiert

Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. sucht Ehrenamtliche!

Die Betreuungsgruppe „Silberperlen“ in Rot an der Rot sucht Sie als Verstärkung und Unterstützung!

Die Betreuungsgruppe ist ein Angebot für Menschen, die Gesellschaft suchen, die Unterstützungsbedarf haben oder demenziell erkrankt sind.

In Rot an der Rot freuen sich wöchentlich viele Senioren auf das Angebot am Montagnachmittag von 13.00 – 16.30 Uhr.

Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die mit Engagement und dem notwendigen Verständnis die Senioren in der Betreuungsgruppe unterstützen.

Die Einsatzzeiten können flexibel gestaltet werden und werden mit der jeweiligen Gruppenleitung abgesprochen. Ihr Einsatz in der Gruppe findet im Team mit einer Fachkraft statt.

Für dieses Ehrenamt werden Sie regelmäßig geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Sie haben etwas Zeit und fühlen sich angesprochen? Dann sind Sie bei der Betreuungsgruppe „Silberperlen“ herzlich willkommen. Gerne vereinbaren Sie einen Termin mit uns, damit wir uns kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie

Ansprechpartnerin:

Christel Dickinson-Rogge

Telefon: 07352 – 9230-20

oder silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Das DRK Biberach informiert

Corona und Ukraine-Krieg: DRK Biberach hilft in außergewöhnlichen Zeiten verlässlich

DRK-Kreisversammlung richtet den Blick auf Herausforderungen, Investitionen und langjährige Mitglieder

Mehr als zwei Jahre ist es jetzt her, als Corona im Landkreis Biberach angekommen ist. Seitdem befindet sich das DRK Biberach im Krisenmodus. Nun kommt eine weitere Herausforderung hinzu: die sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Kriegs. Immer mehr Menschen sind auf die Hilfe von DRK-Angeboten angewiesen, wie bei der diesjährigen Kreisversammlung in der Gemeindehalle Fischbach (Ummendorf) deutlich wurde.

In der öffentlichen Wahrnehmung spielt Corona derzeit eine untergeordnete Rolle. „Und doch ist es erst ein halbes Jahr her, da standen die Menschen stundenlang Schlange, um eine Impfung zu erhalten“, erinnerte DRK-Präsident Peter Schneider an die Situation im Winter 2021/2022. Allein 2021 wurden im Kreisimpfzentrum in Ummendorf und durch mobile Impfteams mehr als 130.000 Impfungen verabreicht. Schneider sprach von einer „Herkulesaufgabe“ für die DRK-Familie: „Jeder Einzelne übernahm Verantwortung und viele Zusatzaufgaben.“

Derzeit bewegen sich die wöchentlichen Impfungen mit 60 Terminen auf einem niedrigen Niveau. Im Winter waren es mehr als 6.000 Impfungen wöchentlich. Ähnlich sieht es bei den Testungen aus: „Die Nachfrage ist derzeit sehr gering“, sagte Schneider. Dennoch bleibe das DRK in Bereitschaft, um rasch reagieren zu können, sollte sich die Situation doch wieder zuspitzen.

Ein weiteres Thema, das Bereiche des DRK in den Krisenmodus versetzt, sind die Folgen des Ukraine-Kriegs. „Die Nachfrage in unseren Tafelläden ist immens gestiegen“, erläuterte der Präsident. „Konkret heißt das am Beispiel unserer Tafel in Biberach: Es kommen mehr als 180 Kunden je Öffnungstag. In normalen Zeiten waren es rund 50 Kunden.“ Diese Entwicklung trifft auch auf die Tafeln in Bad Schussenried und Riedlingen zu, die sich ebenfalls in DRK-Trägerschaft befinden. Auch der Kleiderladen und die Migrationsberatung haben verstärkt Zulauf.

Um all diese Aufgaben stemmen zu können, braucht es solide wirtschaftliche Verhältnisse und eine starke Mitgliederschaft. Die Zahl der aktiven ehrenamtlichen Mitglieder stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 698. Zum zweiten Mal in Folge ist die Zahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden in der Notfallrettung gestiegen

– und zwar auf 7.376 Stunden. Deutlich zugenommen hat 2021 auch die Zahl der Krankentransporte: 12.550 Fahrten wurden erfasst (knapp zehn Prozent mehr als im Vorjahr). Der Rettungsdienst verzeichnete mit mehr als 12.900 Einsätzen eine leichte Steigerung. In der Integrierten Leitstelle wurden rund 29.500 Vermittlungen bearbeitet und damit knapp 2000 mehr als 2020.

Rund 1,4 Millionen Euro investierte das DRK unter anderem in vier neue Rettungswagen, einen Krankentransportwagen, einen Kommandowagen und die Erneuerung von Medizintechnik. Weiterhin auf der Agenda stehen die Neubauten beziehungsweise Sanierungen mehrerer Rettungswagen. Derzeit befindet sich die neue Rettungswache bei der Sana-Klinik in Biberach im Bau. Voraussichtlich im Herbst 2023 soll sie ihren Betrieb aufnehmen. Trotz vieler Gespräche und Bemühungen sei weiter offen, wer die Finanzierungslücke bei der neuen Biberacher Rettungswache trage, bedauerte Schneider. Die bisherigen Förderungen, insbesondere des Landes Baden-Württemberg, reichten nicht für die Deckung der tatsächlichen Kosten aus. Das DRK sei hier ins Risiko gegangen – und dieses wachse aufgrund der stark steigenden Baukosten weiter, sagte der Präsident. Der CDU-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Biberach, Thomas Dörfinger, machte dies in seinem Grußwort ebenfalls zum Thema. Um die Finanzierung der für die Region wichtigen Rettungswache werde hart gerungen: „Wir befinden uns auf einem guten Weg, sind aber noch nicht am Ziel.“ Dörfinger weiter: „Durch das Innenministerium wurde die Verwaltungsvorschrift (VwV-RD) und insofern die Berechnungsgrundlage geändert. Dies sollte am Ende zu einer deutlich verbesserten Förderung der Rettungswache Biberach führen.“

Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller hob die enge und unterstützende Zusammenarbeit innerhalb der Blaulichtfamilie hervor, was sich unter anderem im Aufbau und Betrieb des Kreisimpfzentrums gezeigt habe. Ummendorfs Bürgermeister Heiko Graf dankte allen Beteiligten für ihren wertvollen Einsatz während der Pandemie und zeigte sich bestürzt über die Gewalt gegenüber Rettern. Präsident Schneider hatte zuvor von verbalen Entgleisungen und Übergriffen gegenüber DRK-Mitgliedern berichtet.

Turnusgemäß stand die Wahl der Delegierten zur DRK-Landesversammlung an. Die DRK-Kreisversammlung wählte aus den Reihen der aktiven Helferinnen und Helfer die Delegierten und deren Stellvertreter auf die Dauer von vier Jahren. Ebenfalls wurden langjährige aktive Mitglieder für ihr Engagement ausgezeichnet. Zudem gab es Sonderehrungen. Der Musikverein Fischbach umrahmte die Kreisversammlung musikalisch.

Ehrungen:

50 Jahre: Bad Schussenried: Werner Otto, Ochsenhausen: Bruno Bollinger

45 Jahre: Rot a. d. Rot: Marie-Luise Biechele

40 Jahre: Bad Buchau: Klaus Gaiser, Thomas Eichbaum, Eberhardzell: Daniele Strobl, Laupheim: Ulrich Bühler, Ochsenhausen: Frank Netzer

35 Jahre: Bad Schussenried: Sonja Schuler, Erolzheim: Eugen Zeller

30 Jahre: Biberach: Elisabeth Zwerger-Männer, Eberhardzell: Regine Remke, Erolzheim: Ralf Spieler, Riedlingen: Tatjana Dillner

25 Jahre: Bad Schussenried: Robert Hohl, Biberach: Markus Birk, Andreas Kohnle, Meike Kohnle, Daniel Maier, Riedlingen: Ludmilla Vogel

Verdienstmedaille Landesverband : Laupheim: Adolf Stockart

Präsidium: Peter Schneider, 30 Jahre, Dr. Ralf Rothenbacher, 15 Jahre



Was sonst noch interessiert

Die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG informiert

VR-Radeln 2022: 30.000 Euro gehen an 40 Vereine und Institutionen

Die zweite Auflage der Spendenaktion „VR-Radeln“ am 15. Mai war erneut ein großer Erfolg: 2.236 Radfahrerinnen und Radfahrer waren bei strahlendem Sonnenschein auf den Radwegen der Region unterwegs. Für die Aktion hatte die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eine Spendensumme von 30.000 Euro zur Verfügung gestellt, um die sich insgesamt 58 Vereine und Institutionen beworben hatten. Beim VR-FörderEvent im E-Werk in Baltringen vergangene Woche durften die siegreichen Vereine ihren Spendenanteil in Empfang nehmen.

„Super Wetter, tolle Stimmung und viele, viele Stempel“, so fasste Vorstand Markus Langner den Tag zusammen. Acht Filialen waren zu beradeln, an denen es je einen Stempel in den Radlerpass gab. Die Aktion in Zahlen: Die 2.236 Teilnehmer sammelten insgesamt 9.786 Stempel, das macht im Durchschnitt 4,3 Stempel pro Person. Zusammen legten sie eine Strecke von 61.000 Kilometern zurück, macht rein rechnerisch 27,3 Kilometer pro Teilnehmer. „Das ist eine beachtliche Zahl, und es erfüllt einen mit Stolz, an einem so tollen Event dabei gewesen zu sein“, so Langner. Jeder Teilnehmer widmete seine gesammelten Stempel einem der teilnehmenden Vereine. Mit mindestens 100 Stempeln kamen diese in den Genuss eines Spendenanteils. 40 der 58 Bewerber schafften dies. Die Höhe der Spendenanteile reichte von 336 Euro für 101 Stempel (Platz 40) bis zu 1.283 Euro für 386 Stempel (Platz 1).

Nach der Begrüßung der Gäste durch Vorstand Markus Langner übernahmen Marion Fakler und Jürgen Lendler die Moderation des weiteren Abends. Sie hatten ordentlich zu tun: Jeder der 40 Vereine hatte einen oder mehrere Vertreter geschickt, die einen symbolischen Spendenscheck von den beiden überreicht bekamen und kurz berichteten, wofür das Geld eingesetzt wird. Häufig genannt wurde etwa die Anschaffung von Vereinskleidung für Aktive und jugendlichen Nachwuchs, Außenspielgeräte für Kindergärten oder überhaupt Anschaffungen für die Jugendarbeit. Bemerkenswert fand Marion Fakler, dass unter den drei Erstplatzierten zwei Musikvereine waren: „Ich wusste gar nicht, dass die Musikvereine so sportlich sind.“ Das sei „ganz harte Vorstandsarbeit gewesen“, meinte Christian Bucher, der Vorsitzende des zweitplatzierten Musikvereins Wain, der mit 380 Stempeln 1.263 Euro ergatterte. Er habe viele Lokaltäten aufgesucht und kundgetan, dass er auch selber radeln würde. „Das wollten die Leute auch sehen.“ Platz drei ging mit 380 Stempeln und 1.230 Euro an den Turnverein Dettingen, den Sieger des VR-Radelns von 2018. Den ersten Platz belegt mit 386 Stempeln der Musikverein Harmonie Baustetten. „Darüber freuen wir uns sehr, weil wir letztes Mal nicht mitmachen konnten, da wir beim Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr spielen mussten“, sagte Anton Hettich.

Zufrieden waren auch die Sportfreunde Bronnen mit Platz 34: „Die Aktion war sehr gut organisiert, einfacher kommt man nicht an Geld: einfach ein bisschen radeln.“ Einziger Kritikpunkt: das Zeitfenster von vier Stunden sei ein wenig knapp bemessen gewesen. Darüber werde man nachdenken, sicherte Marion Fakler zu.

Bei der anschließenden Prämierung des besten Schnappschusses am Aktionstag durften die Anwesenden über eine Vorauswahl von zehn aus den eingegangenen 57 Fotos abstimmen. Das Ergebnis wird auf den Social-Media-Kanälen der VR-Bank Laupheim-Illertal veröffentlicht. Dort werden auch die Gewinner der Sachpreise bekannt gegeben, die Glücksfee Eva Eisenmann unter Aufsicht von Markus Langner aus der mit über 2.200 Stempelpässen prall gefüllten Lostrommel zog.

Die Gemeinde Erolzheim informiert

Testzentrum Erolzheim auf dem REWE-Parkplatz

In Erolzheim gibt es wieder die Möglichkeit zur kostenlosen Bürgertestung. Kostenlose Bürgertestung entsprechend der Dritten Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Testverordnung vom 30. Juni 2022. Für Kinder sind spezielle Tests („Lolli-Tests“) vorhanden.

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr (auch an Feiertagen)

Ort der Testung: REWE-Parkplatz, Zeppelinstraße 9, Erolzheim
Terminreservierung: Reservierung über www.testzentrum-erolzheim.de

Alternativ ist eine Testung auch ohne Terminreservierung möglich, allerdings müssen dann ggf. längere Wartezeiten in Kauf genommen werden, da Terminreservierungen Vorrang haben.

Kontakt, Fragen:

Das Testzentrum in Erolzheim wird durch einen privaten Anbieter betrieben.

Telefonnummer: 0174/2560971

Homepage: www.testzentrum-erolzheim.de

Die Mooshauser informieren

Mooshausen öffnet seine Tore-Garagen

2. Garagenflohmarkt am Sonntag, 24. Juli. 2022, von 10.00 bis 15.00 Uhr. Der Flohmarkt findet auf privaten Grundstücken statt. Ein Lageplan liegt bei jedem Standbetreiber aus.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen informiert

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende. Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

Dienstag, dem 02.08.2022

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11
88459 TANNHEIM**

Alle Lebensretter aufgepasst:

Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den neue/n Lebensretter/in beschenkt.

Alle verfügbaren Termine online unter:

terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter:

www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11

Die AOK informiert

„Wir brauchen eine nachhaltige Finanzierung der Krankenkassen“

Das Selbstverwaltungsgremium der AOK Ulm-Biberach hat bei der letzten Sitzung vor der Sommerpause in Biberach getagt. Die 28 Bezirksräte der Krankenkasse trafen sich in der neuen Sana-Klinik und besichtigten anschließend das AOK-Gesundheitszentrum im



benachbarten Ärztehaus. Im Mittelpunkt des Treffens standen die Digitalisierungsmaßnahmen der AOK und die Forderung nach einer soliden Finanzierung der gesetzlichen Kassen.

Götz Maier, der Vorsitzende des Bezirksamtes, hatte klare Worte für die verantwortlichen Gesundheitspolitiker in Berlin: „Seit Jahren warnen wir vor dem, was nun eingetreten ist. Nicht nur, dass die Beiträge für die Versicherten steigen. Wieder werden dringend benötigte Finanzreserven abgegriffen, ohne dass die größten Baustellen bei der Finanzierung des Gesundheitswesens angegangen werden.“ Die Krankenkassenbeiträge für Arbeitslosengeld II-Beziehende kosten die Krankenkassen jedes Jahr 10 Milliarden Euro, obwohl diese Kosten vom Staat getragen werden müssten. „Bundesgesundheitsminister Lauterbach macht es sich zu einfach, wenn er bei seiner Pressekonferenz seinen Vorgänger Spahn verantwortlich macht“, so Maier. „Schließlich gehörte Herr Lauterbach der großen Koalition an, die in den vergangenen Jahren kosten-treibende Gesetze durchgewunken und notwendige Reformen unterlassen hat.“ Maier fordert: „Wir brauchen dringend eine nachhaltige Finanzierung der Krankenkassen, anstelle von Maßnahmen, die nur augenscheinlich helfen.“

Auch Maria Winkler, die in diesem Jahr den stellvertretenden Vorsitz innehat, zweifelt an den Berliner Plänen zur Krankenkassenfinanzierung: „Wir sind nun genau da, wo wir nicht hinwollten. Es sind wieder einmal die Beitragszahler, die die Zeche bezahlen müssen. Bei 0,3 Prozent Erhöhung der Krankenkassenbeiträge wird es angesichts von 17 Milliarden Euro Defizit und einer hohen Inflation wohl kaum bleiben. Ich rechne mit deutlich mehr.“ Winkler fordert eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Medikamente, die den Krankenkassen ca. 6 Milliarden Euro einsparen würde. „Warum auf einen Strauß Tulpen nur sieben Prozent Mehrwertsteuer fällig werden, auf eine Schmerztablette oder eine lebensnotwendige Insulinspritze 19 Prozent, ist mir noch immer ein großes Rätsel.“ Allein die Reform der Finanzierung der Arbeitslosengeld II Krankenkassenbeiträge und die Senkung der Mehrwertsteuer auf Medikamente würden die Finanzierungslücke fast komplett schließen.

Ein anderer Schwerpunkt bei der Juli-Sitzung des Bezirksamtes waren die jüngsten Digitalisierungsmaßnahmen der AOK. Die digitale Kundenberatung erhielt durch die Pandemie einen Schwung und wird nun seit einigen Monaten in immer mehr Bereichen der AOK Ulm-Biberach eingesetzt. Eine Live-Demonstration machte die Vorteile der virtuellen Begegnung mit dem Kundenberater anschaulich. Genau wie beim persönlichen Besuch im AOK-Kundencenter, können bei der Digitalberatung in einem gemeinsamen Raum Dokumente ausgetauscht und Unterschriften geleistet werden. „Man sitzt sich eben am Bildschirm gegenüber“, sagt Götz Maier, „hat aber genau dieselben Möglichkeiten wie beim Besuch bei der AOK. Wer das einmal ausprobiert hat, wird begeistert sein, wie einfach dies geht. Diese Form der Kommunikation wird sicher viel genutzt werden.“ Maria Winkler stimmt zu: „Wir können uns damit viele Wege ersparen. Das ist, neben der persönlichen Begegnung im Kundencenter, eine weitere Möglichkeit der Kundenberatung.“

Bad Wurzach informiert

Open-Air Kino in Bad Wurzach mit besonderem Rahmenprogramm

Am Samstag, 23. Juli verwandelt sich gegen 21.30 Uhr der Klosterplatz in einen Kinosaal unter freiem Himmel. Bei diesem Kinovergnügen, präsentiert die Bad Wurzach Info am Samstag gemeinsam mit der Spielervereinigung Pétanque den Film „Eine ganz ruhige Kugel“ (FSK 6 Jahre). Dazu wird es am Samstag ein Rahmenprogramm geben.

Am Samstag, 23. Juli stehen der Nachmittag und der Abend ganz im Zeichen von Pétanque und Unterhaltung bei der Minigolfanlage und auf dem Klosterplatz. Von 14 Uhr bis ca. 19 Uhr bietet die Spielervereinigung Pétanque für Interessierte und Anfänger Spieleinführungen auf der Anlage beim Minigolfplatz an.

Ab 19 Uhr spielen die Band „Halb so schlimm“ und Ede Butscher mit einem Panflötenkonzert (20 Uhr) live auf dem Klosterplatz.

Gegen 21.30 Uhr wird der französische Film „Eine ganz ruhige Kugel“ gezeigt. Die besten Freunde Momo und Jacky halten sich mit Gelegenheitsjobs und als Kleinkriminelle über Wasser. Damit ist Schluss, als der schmierige Stéphane Darcy ankündigt, eine internationale Boule-Meisterschaft zu veranstalten – das Preisgeld beträgt 500 000 Euro. Die Freunde wollen diese Chance nutzen, beginnen ein intensives Training...

Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist kostenfrei. Der Klosterplatz wird bestuhlt. Bitte bei Bedarf Sitzkissen, Decken und Insektenschutz für die Kinovorstellung mitbringen. Bewirtung auf dem Klosterplatz, Ende der Vorstellungen ca. 23 Uhr. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Höherer Freibetrag für Witwen und Witwer

Zum 1. Juli 2022 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten nun mehr Einkommen erzielen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für die alten Bundesländer beträgt der Freibetrag für Einkünfte für Witwen und Witwer 950,93 Euro. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht er sich zusätzlich um 201,71 Euro. Anzurechnen sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und weitere Sozialleistungen. Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert

Online- und Präsenzvortrag zum Thema „24-Stunden-Pflege – Welche Möglichkeiten der häuslichen Betreuung sind realistisch?“

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt Pflegebedürftige, Pflegendе, Ehrenamtliche, Fachkräfte und Interessierte für Donnerstag, 21. Juli, zu einem Vortrag zum Thema „24-Stunden-Pflege – Welche Möglichkeiten der häuslichen Betreuung sind realistisch?“ ein. Der Vortrag beginnt um 16.30 Uhr. Eine Teilnahme ist in Präsenz im großen Sitzungssaal des Landratsamts oder online möglich. Ein typischer Fall: „Meine Mutter ist zunehmend auf Hilfe angewiesen. Sie kann nicht mehr alleine zuhause leben. Am besten wäre es, wenn Rund-um-die Uhr jemand mit ihr im Haus leben könnte.“ Aber welche Möglichkeiten der häuslichen Betreuung gibt es? Was ist eine Betreuungskraft? Wer hilft mir, wenn ich eine Betreuungskraft einstellen möchte?

Irmtraud Barth vom Beratungszentrum für häusliche Betreuung VJ e.V. (Verein für internationale Jugendarbeit) Stuttgart und Claudia Bösch vom Pflegestützpunkt Biberach zeigen Möglichkeiten und Grenzen der häuslichen Betreuung auf.

Zur Teilnahme an der Präsenz- und Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach per E-Mail an pflegestuetzpunkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach informiert

Freie Führung „Höhepunkte des Museumsdorfs“

Die Museumsbegleiterinnen Angela Körner-Armbruster und Monika Doubeck nehmen die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 24. Juli mit auf eine Entdeckungsreise im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. In zwei freien Führungen um 11 und 14 Uhr erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr darüber, wie die Häuser ins Museumsdorf kamen und ob die Strohdächer auch wirklich wasserdicht sind.

Dabei entführen die Museumsbegleiterinnen ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in den oberschwäbischen Dorfalltag von damals und schildern spannend, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren beispielsweise, was es mit dem „Vorgänger des Finanzamts“ auf sich hat, was es bedeutet, „einen Zahn zuzulegen“ oder wie es ein Schwabenkind zum Großhofbesitzer brachte.

Die Führungen dauern etwa eine Stunde und sind kostenlos, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Treffpunkt für die Führungen ist an der Museumskasse.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

Am Donnerstag, den 21. Juli 2022 ab 18 Uhr informiert die Radon-Beratungsstelle der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg online zum Thema „Schutz vor Radon“. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung nicht erforderlich.

Radon ist ein nicht wahrnehmbares Gas, das überall im Boden vorkommen kann. Sammelt es sich in Innenräumen an, kann es gefährlich für die Gesundheit werden. Nach Rauchen ist Radon die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Ein Schutz vor Radon ist jedoch möglich, beispielsweise durch Lüften. Durch eine einfache und kostengünstige Radonmessung findet man heraus, ob Maßnahmen zum Schutz vor Radon angezeigt sind.

Bei der Veranstaltung wird über folgende Aspekte informiert:

- Radon als Innenraum Schadstoff – Wo kommt es her? Wie gelangt es ins Haus?
- Wie kann ich einfach und kostengünstig Radon messen?
- Wie kann ich mich vor Radon schützen?
- Was bedeuten die neuen Radonvorsorgegebiete für Bürgerinnen und Bürger?
- Welche Pflichten haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Radonvorsorgegebieten?
- Wo erhalte ich weiterführende Informationen und Unterstützung?

Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Fragen an den Vortragenden und Diskussionen.

Eine Teilnahme erfolgt über die Webseite: Radon in Baden-Württemberg/Online-Veranstaltungen (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/radioaktivitaet/radon-veranstaltungen>). Hier finden sich auch technische Hinweise für eine erfolgreiche digitale Teilnahme.

Die IHK Ulm informiert

Informationen für Existenzgründer Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 27. Juli, von 14 bis 19:30 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Wahlmöglichkeit zur Online-Teilnahme. Die Experten des StarterCenters der IHK geben Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen. Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern.

Außerdem werden die Teilnehmenden mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme kostet 45,00 Euro. Die Besucher erhalten einen Gutschein für eine vergünstigte Einzelberatung. Anmeldung unter www.ulm.ihk24.de/infonachmittag Infos unter 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ulm.ihk24.de/Existenzgruendung abgerufen werden.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

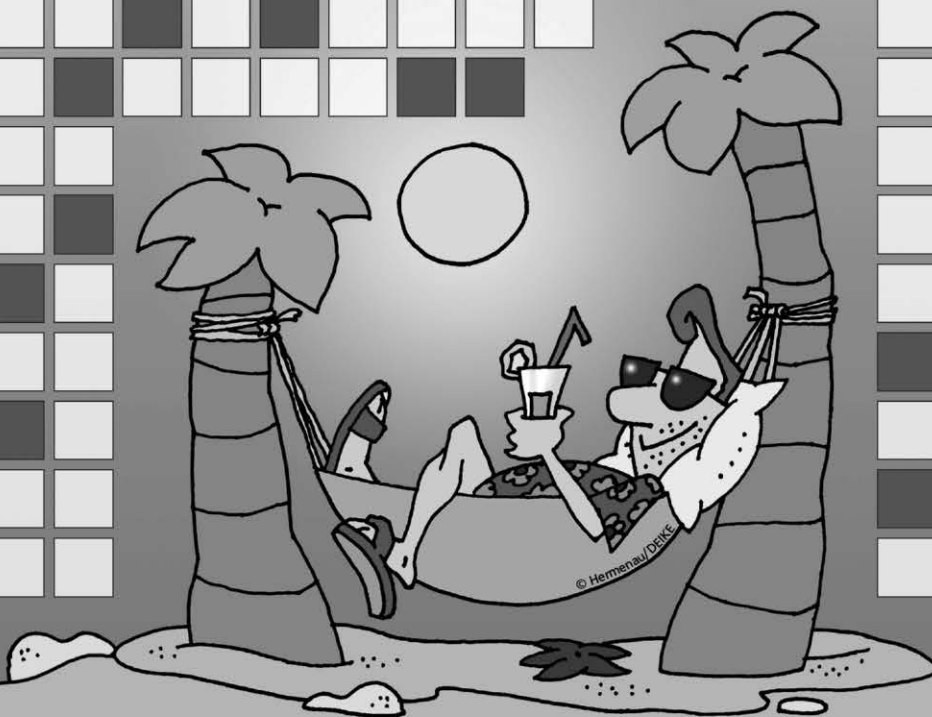
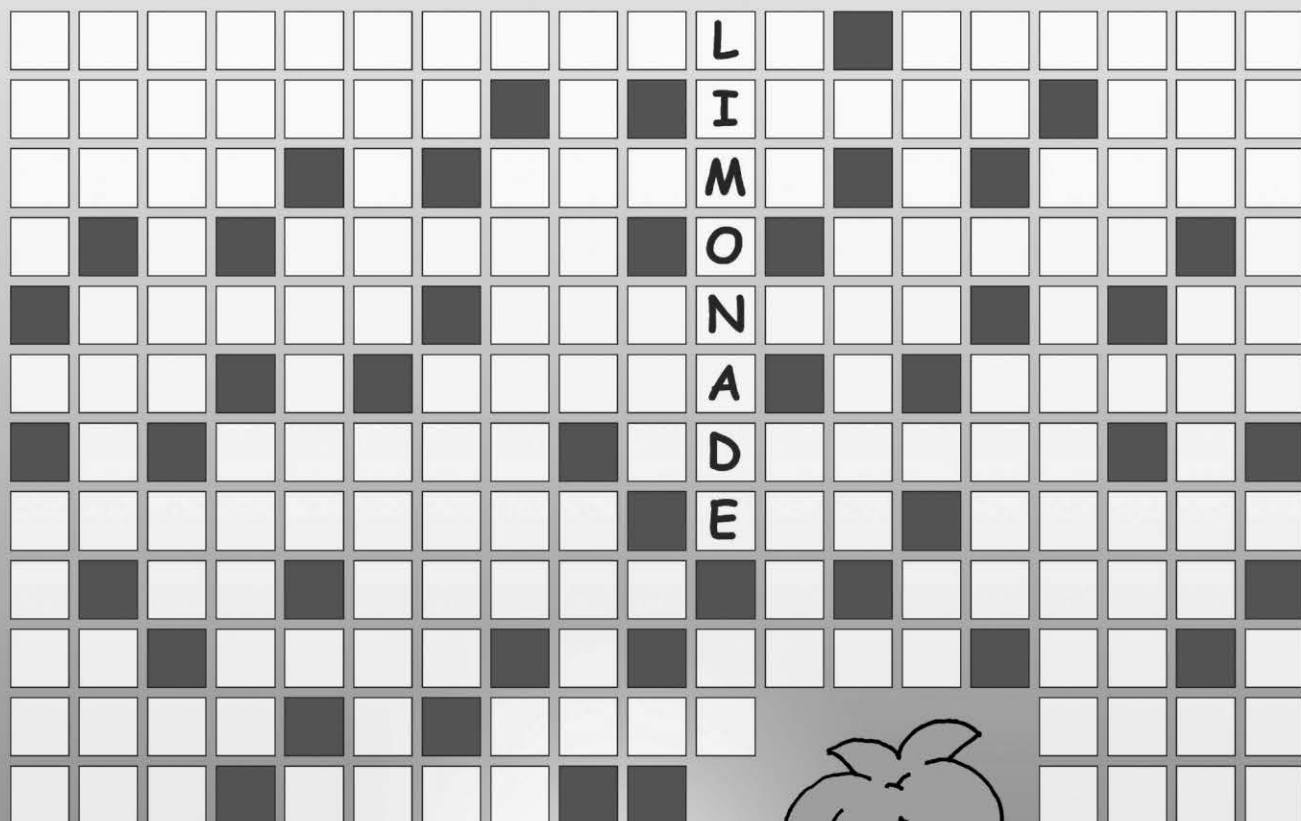
Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Neues aus der StVO
Parkflächen für Carsharing-Fahrzeuge
www.gib-acht-im-verkehr.de

Bevorzugtes Parken für Carsharing-Fahrzeuge mit Zusatzzeichen

Grafik/Bildquelle: BMVI

8 GIB ACHT IM VERKEHR

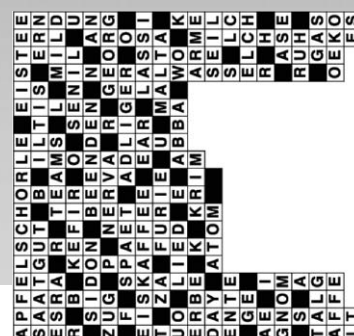


DEIKE VAR-0608

Erfrischung pur

Die vorgegebenen Wörter sind in die Rätselgrafik einzutragen. Dazu muss zuvor die richtige Position ermittelt werden.

ABBA - ADLIGER - AE - AFFE - AFFEKT - AG - AM - AN - APFELSCHORLE - ARME - AROSA - ASE - ASER - ATOM - AUGEN - BEENDEN - BYTE - CT - DAY - EAR - EIER - EILEN - EISKAFFEE - EISTEE - ELCH - ELS - ENDUNG - ENTE - ERBE - ERL - ERN - ES - ESRA - ETA - ETUEDE - EVA - FARBIG - FURIE - GAS - GE - GELA - GEORG - GNOM - ILTIS - IMAGE - IS - IT - KEFIR - KELCH - KM - KOPPA - KRIM - LASSI - LAUB - LC - LF - LG - LIED - LIMONADE - MA - MALTA - MILCHSHAKE - MILD - MINERALWASSER - NEFUD - NERVA - OBERER - OEKO - ORANGENSAFT - PAS - RUH - SAATGUT - SEIL - SENIL - SERIR - SIDON - SKALE - SOS - SPAET - STORE - SUFI - SUREN - SZ - TAI - TALG - TEAMS - TEIL - TIBETER - UO - WO - ZA - ZUG





Wabenrätzel

Der gesuchte Begriff bezeichnet eine Besichtigungstour per Boot.

© Tanja Pohl/DEIKE

742R34R3

Lösung: Hafenrundfahrt

ÄRZTE

Praxis Dr. A. Fuhrmann

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Akupunktur
Obere Straße 17, 88430 Rot an der Rot, Tel. 08395 2345

Praxisurlaub vom 01. – 19. August 2022

Vertretung in dringenden Fällen:

Frau Dr. Waldmann, Rot, Tel. 08395 1558

Frau Dr. Schrenker, Bierkheim, Tel. 08395 93300

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 30/31



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Dr. med. Peter Bühler

FA für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren

Dorfstraße 38/1 · 88430 Haslach

Telefon 08395 1210 · Telefax 08395 1215



**Wir machen Urlaub vom
01. August bis 19. August 2022**

Unsere Zweigstelle in 88486 Kirchberg, Marktstraße 8, Dres.-medic.
Urucu, Telefon: 07354/1441 ist in dieser Zeit für Sie da.
Außerhalb der Sprechzeiten, erreichen Sie den Notdienst unter der
Telefonnummer: 116117.

Volk's Baumarkt



Neu im Sortiment:

Auto- und Fahrradzubehör



Abschleppseil / -stange, Verbandkasten, Pflege-
mittel, Luftpumpe, Fahrradpannen-Set uvm.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

Begeisterung für Technik und Trinkwasser



KÜCHLE

www.hydrogroup.de/jobs



Komm in unser Team

Azubis

Schweißer in Tannheim

Schweißer für Montage